



9.11.1938
POGROM
IN INNSBRUCK

E I N L A D U N G

POGROMGEDENKEN 2015

Montag, 9. November 2015, 17.30 Uhr

Jüdischer Friedhof im Städtischen Westfriedhof

(Zugang über Südeingang – Südring, Egger-Lienz-Straße)

77 JAHRE DANACH

Die Schande der Pogromnacht von 1938 schmerzt in Innsbruck noch immer und ist eine offene Wunde in der Geschichte unserer Stadt. Wir sind es unseren vertriebenen, beraubten und getöteten jüdischen MitbürgerInnen schuldig, sie nicht zu vergessen.

„Niemals vergessen und wehret den Anfängen!“

PROGRAMM

Lyrik des antifaschistischen Widerstandes sowie über eine „Zeit ohne Gnade“

vorgetragen von Mag. Marc Deiser, Vorsitzender der Jungen Generation Tirol

Jüdische Klezmermusik

gespielt von Julia Schumacher-Fritz und Bernhard Fuchsberger.

Der Rote Singkreis singt antifaschistischer Lieder.

Gedenkrede

DR. LOTHAR MÜLLER, ehemaliger Nationalratsabgeordneter und ehemaliger Sozialstadtrat in Innsbruck, derzeit ehrenamtliche Klinikseelsorge

Anschließend:

Teilnahme am Kaddish (Totengebet) der Israelischen Kultusgemeinde am Landhausplatz

Ergänzende Veranstaltung:

Sa, 14. 11. 2015, 14 Uhr Antifaschistischer Spaziergang

in Wilten mit Mahnveranstaltung vor dem Denkmal der schlagenden Burschenschaftler Suevia im Westfriedhof.

Treffpunkt – Synagoge, Innsbruck, Sillgasse 15

Unbedingt anmelden bei: helmut.muigg@gmx.at.



JUNGE GENERATION
TIROL



FreiheitskämpferInnen



RI RennerInstitut
Tirol

VSSTÖ
Verband Sozialistischer StudentInnen Österreichs

